

(469)

Nr. 14544.

Rundmachung.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der zum Notar für den Sprengel des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswerth mit dem Amtsfize daselbst ernannte Friedrich von Formacher Edler auf Lilienberg den vorgeschriebenen Eid am 21. November 1868 abgelegt hat und daß demnach derselbe zur Ausübung seines Amtes befähigt sei.

Graz, am 24. November 1868.

(466—2)

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Weiz ist eine Adjuncten-Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 800 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 900 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 20 d. M.

im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 1. December 1868.

Nr. 1452.

(465—3) **Rundmachung.** Nr. 5474.

Zur Wiederbesetzung von erledigten Auscultantenstellen, und zwar:

zwei mit Adjutum für Steiermark,

eine ohne Adjutum für Kärnten,

eine mit und vier ohne Adjutum für Krain

wird die Bewerbung eröffnet.

Gesuche sind im vorschriftmäßigen Wege bis zum

16. December l. J.

an das gefertigte Oberlandesgerichts-Präsidium zu richten.

Graz, am 30. November 1868.

k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 282.

(3023—1)

Nr. 1873.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hieramtlichen Edicte vom 12. September 1868, Z. 1873, wird bekannt gemacht, daß sich bei der ersten und zweiten Feilbietungstagung zur executiven Veräußerung der dem Michael Sternisa von Obergupf gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Sittich des Auserstammes Tom. I, pag. 14, Urb.-Nr. 19½ vorkommenden Realität wegen an Johann Kollar von Ponique schuldiger 43 fl. 85 kr. c. s. c. kein Licitationstücker gemeldet habe, und daß am

18. December 1868

Vormittags zur dritten Feilbietung geschritten und obige Realität hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte per 1110 fl. 80 kr. hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 18ten November 1868.

(3129—1)

Nr. 10331.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 27ten October 1868, Z. 9138, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser ersten Feilbietung am 10. December l. J., Vormittags 9 Uhr, in Senofetsch die zweite executive Feilbietung der dem Hrn. Johann Dejak gehörigen Fahrnisse stattfinden wird.

Gleichzeitig wird eröffnet, daß die dritte executive Feilbietung dieser Fahrnisse auf den

17. December 1868,

Vormittags 9 Uhr, übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. November 1868.

(3130—1)

Nr. 10196.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 1ten August und 23. October l. J., Z. 6527 und 9077, wird bekannt gegeben, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung resultatlos war, am

19. December 1868,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der dem Andreas Tomazic von Hrasche gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

Gleichzeitig wird der Tabulargläubigerin Margaretha Tomazic rücksichtlich deren unbekanntem Erben bekannt gegeben, daß ihnen zur Wahrung ihrer Rechte Johann Lumbar von Hrasche als Curator ad actum aufgestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. November 1868.

(3133—1)

Nr. 4099.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Paul Warau von St. Ranzian gegen Josef Novotny von Weizelburg pcto. 322 fl. 50 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten auf den 27. November und 23. December l. J. angeordneten erste und zweite Realfeilbietung als abgehalten angesehen werden, und daß es lediglich bei der dritten auf den

22. Jänner 1869

angeordneten Feilbietungstagung sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 24ten November 1868.

(3131—1)

Nr. 7441.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der Anton Leban'schen Erben gegen Michael Milavec von Zefovca pcto. 235 fl. 69 kr. c. s. c. laut Edictes vom 20. October 1868, Zahl 6737, auf den 24. November l. J. angeordnete zweite executive Realfeilbietung mit dem als abgehalten erklärt wurde, daß am

22. December l. J.,

Vormittags um 10 Uhr, die dritte Feilbietungstagung abgehalten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 23ten November 1868.

(3134—1)

Nr. 4083.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Franz Pance durch Dr. Wurzbach gegen Josef und Maria Kristan von Studenc pcto. 682 fl. 50 kr. i. N. auf den 27. November und 23ten December l. J. angeordneten erste und zweite Realfeilbietung als abgehalten angesehen werden, und daß es lediglich bei der dritten auf den

22. Jänner 1869

angeordneten Feilbietungstagung sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 21ten November 1868.

(2912—1)

Nr. 6047.

Uebertragung der Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zum hierortigen Edicte vom 30. December 1867, Z. 8240, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Sterle von Niederdorf, durch den Nachhaber Lukas Ule von dort, die mit dem Bescheide vom 30. December 1867, Z. 8240, auf den 22. September l. J. angeordnete executive Relicitation der von der Agnes Mele von Zirkniz um 800 fl. erstandenen, dem Anton Mele von Zirkniz gehörig gewesenen Realitäten Recf.-Nr. 373, 371 und 380/4 ad Grundbuch Haasberg auf den

18. December 1868,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 24ten September 1868.

(2952—2)

Nr. 5508.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 13. August 1868, Z. 4179, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Josef Semenc Nr. 26 von Gradise, Nachhaber des Anton Fez, gegen den mj. Johann Bratousch von Dobrava Nr. 5 pcto. 105 fl. auf den 24ten l. M. und 21. November l. J. angeordneten erste und zweite Realfeilbietungstagung als abgehalten angesehen und es lediglich bei der dritten auf den

23. December l. J.

angeordneten Feilbietungstagung mit dem früheren Anhang sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 26ten October 1868.

(3124—1)

Nr. 2060.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. dem Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des hohen Aersars und Grundentlastungsforbes gegen Johann Supancic von Sello Nr. 13 wegen an l. f. Steuern und Grundentlastung schuldiger 66 fl. 32 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Recf.-Nr. 1252 vorkommenden Hübrealität C.-Nr. 13 zu Sella recte Srabotnica sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 573 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

18. December 1868 und

19. Jänner und

19. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 9ten October 1868.

(3142—1)

Nr. 6231.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Karl Freiherrn von Rauber, durch Herrn Dr. Suppan von Laibach, gegen Franz Cesnik sen. von Mannsburg wegen aus dem Urtheile vom 10. Juli 1866, Z. 4414, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der D.-N.-D.-Commenda Laibach sub Urbars-Nr. 274, Post-Nr. 13 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 2261 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

24. December 1868 und

26. Jänner und

26. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtsfize mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 22ten October 1868.

(3097—2)

Nr. 4352.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Barthelma Volk von Verdah gegen Gregor Martinak von Steinbüchl, nun in Krainburg, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 15. Mai 1868, Zahl 2920, schul-

diger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Post-Nr. 31a, Band XVII, Fol. 384 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 300 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

15. December 1868 und

15. Jänner und

15. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 28. October 1868.

(3098—2)

Nr. 4372.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Heinrich Skodler, durch Herrn Dr. Supancic von Laibach gegen Herrn Ludwig und Frau Anna Slk von Belbes wegen aus dem Vergleiche vom 13. November 1866, Z. 7195, schuldiger 2000 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Belbes sub Urb.-Nr. 485/1, Auszug-Nr. 155 vorkommenden, gerichtlich auf 6289 fl. 90 kr. bewerteten Realität Nr. 47 in Belbes, sammt An- und Zugehör, und der Fahrnisse im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 178 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

14. December 1868 und

14. Jänner und

15. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco Belbes mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität und die Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. October 1868.

(2888—3)

Nr. 7775.

Reaffumirung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 23. August 1868, Z. 6349, kund gemacht, daß die am 13. October d. J. bestimmte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Brumen von Grafenbrunn Nr. 47 gehörigen Realität auf den

15. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 10ten October 1868.

(3061—3) Nr. 5915.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 13. Jänner 1868 ohne Testament verstorbenen Leopold Koprinz, gewesenen Fleischnhauers in Laibach, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 14. December 1868,

Vormittags 10 Uhr zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 17. November 1868.

(3157—3) Nr. 6157.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei die executive Feilbietung der dem Herrn Josef und der Frau Lina Kaufsch gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 299 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke, Bettzeug und verschiedenes Hausgeräthe, bewilliget und hiezu die letzte Feilbietungstagung auf den 10. December 1868

von 9 bis 12 Uhr Vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr Nachmittags mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe gegen sogleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 24. November 1868.

(3136—2) Nr. 6200.

Edict

Das k. k. Landesgericht Laibach macht bekannt, daß in der Executions-sache des Herrn Franz Mally von Laibach, durch Herrn Dr. Pongratz, wider Mariana Knee wegen 800 fl. c. s. c. bei dem Umstande, als auch zur zweiten Feilbietung kein Kauf-lustiger erschienen, die dritte Tag-satzung zur executiven Feilbietung des der Mariana Knee gehörigen Hauses sub Conf.-Nr. 140 am St. Jakobs-platze im Schätzungswerthe von 3680 fl.

am 21. December 1868,

Vormittags von 11 bis 12 Uhr, vor diesem Landesgerichte mit dem Beisatze abgehalten werden wird, daß die Realität hiebei auch unter dem Schätzungswertthe hintangegeben werden wird.

Laibach, am 24. November 1868.

(3069—3) Nr. 2342.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 29ten Juni und 17. October d. J., Z. 1369 und 2148, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser zweiten Feilbietung am 18. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der dem Andreas Klančnik in Sava S.-Nr. 16 gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 17ten November 1868.

(3010—3) Nr. 6155.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Anselz von Glina gegen Anton Makar von Ušenk wegen schuldiger 48 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 68 und Dom.-Gb.-Nr. 97/112 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 819 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

- 15. December 1868, 16. Jänner und 23. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten September 1868.

(2938—3) Nr. 4997.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Stefan Stefanic aus Podlog.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Stefan Stefanic aus Podlog hiermit erinnert:

Es habe Andreas Lenghel von Szegedin, durch Dr. Bresnik, wider denselben die Klage auf Zahlung von 22 fl. ö. W. c. s. c., sub praes. 10. October 1868, Z. 4997, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

11. December 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Geklagten wegen dessen unbekanntem Aufenthaltes Michael Musit von Dragatus als Curator ad actum auf dessen Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. October 1868.

(2748—3) Nr. 3172.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Andreas, Josef, Matthäus, Barbara, Maruscha und Mina Meguschar, dann Agnes Meguschar geb. Solar, unbekanntem Aufenthaltes und Daseins, hiermit erinnert:

Es habe Lukas Meguschar von Kallische Nr. 10 wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 1590 ad Herrschaft Laas hastenden Abhandlung vom 9. Mai 1807 und Fortsetzung derselben ddo. 13. Jänner 1825, und des Ehevertrages vom 20. Jänner 1825 per 500 fl. C.-M., sub praes. 12. I. W., Zahl 3172, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

19. December 1868, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes der Herr Georg Preuz von Studenim als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten August 1868.

(2941—3) Nr. 4458.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Markus Maurin von Oberberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der unbekannt wo befindliche Markus Maurin von Oberberg hiermit erinnert:

Es habe Markus Maurin von Oberberg wider denselben die Klage auf Zahlung der Schuldforderung per 27 fl. 50 kr. sub praes. 15. September 1868, Z. 4458, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

11. December d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerhöchsten Entschliessung vom 18ten October 1845 angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Markus Maurin von Unterwald als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. September 1868.

(3008—3) Nr. 5919.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc von Laas gegen Jakob Janecic von Lipsjeu wegen aus dem Vergleich vom 17. December 1867, Z. 6976, schuldiger 26 fl. 15 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Urb.-Nr. 289/1204 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 40 fl. ö. W., gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

- 12. December 1868 und 16. Jänner und 19. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten September 1868.

(3040—3) Nr. 4347.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Pust von Reifnitz gegen Andreas Tanko von Willingrain Nr. 7 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 23. März 1867, Z. 1862, schuldiger 68 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 738 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 270 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagungen auf den

- 14. December 1868, 14. Jänner und 15. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten August 1868.

(3036—1) Nr. 3412.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Franz Kradove von Weißkirchen gegen Anton Gorenc von Mitterlafnitz wegen aus dem Vergleich vom 22. Juni 1861, Z. 2040, schuldiger 92 fl. 73 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 166 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 2600 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

- 16. December 1868 und 16. Jänner und 17. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 11. October 1868.

(3009—3) Nr. 5967.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Kondare von Dane gegen Anton Ule von Laas wegen aus dem Vergleich vom 11ten Juni 1867, Z. 4071, schuldiger 84 fl. 31 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Stadtgilt Laas sub Urb.-Nr. 18 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 515 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

- 15. December 1868 und 16. Jänner und 20. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten September 1868.

(3041—3) Nr. 4704.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Karl Perjatel von Reifnitz, durch Dr. Benedikt, gegen Josef Wojc von Büchelsdorf Nr. 67 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 4. Mai 1867, Z. 541, schuldiger 58 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 453 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 855 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

- 16. December 1868 und 15. Jänner und 17. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 25ten August 1868.

Concurs = Kundmachung.

Beim gefertigten Postmeister ist vom 1ten Jänner 1869 ein Postexpeditor- und rick-sichtlich Gemeindefreiberposten gegen solide Entlohnung zu beziehen.
Die Bewerber um diesen Posten, deren Befähigung aus dem Postmanipulationsgeschäfte durch Vorweisung des Zeugnisses über abgelegte Prüfung, sowie die Kundigkeit der deutschen und slovenischen Sprache vorausgesetzt wird, wollen sich (3168-2)

bis 20. December 1868

an den Gefertigten brieflich wenden.
Banjaloka, im Bezirke Gottschee in Krain, am 3. December 1868.

Mathias Zagar.

Ein ausländisches Holzhandlungshaus sucht starke **Rußbaumstämme** anzukaufen. Frankirte Offerte unter der Chiffre **R. D. 179** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Schweiz. (3158-2)

Eine [3125 2]

Forstadjunctenstelle

ist bei dem Forstamte der Herrschaften Ratschach, Scharfenberg und Scharfenstein mit dem Monatsgehalt von 25 fl. zu besetzen. Hierauf Reflectirende wollen ihre mit Verwendungs- und allfälligen Prüfungszeugnissen belegten Gesuche an die Herrschaftsinhabung zu Ratschach, per Steinbrück, längstens bis zum 15. December 1868 einbringen.

Das allerzweckmäßigste

Weihnachts-Geschenk

ein elegant gefütterter **Schlafrock** fl. 10.
Ein vollständiger **Winter-Anzug**, ein feiner, gefütterter Winterrock, Hose und Gilet fl. 24.
Eine gut wattirte, schön adjustirte **Reise-Cuba** aus steierischem Loden mit Capuze fl. 12.
In vorzüglicher Qualität und solidem Ueberzug **Reise-Welze** mit Lammfellfutter und Schoppenbräunung fl. 36.
Ferner alle erdenklichen Arten von Herrenkleidern im

Kleidermagazin

von **Keller & Alt**, Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock, „zum Stock-im-Eisen“, Ecke der Kärntnerstraße.

Preis-Courante gratis u. franco.

Bestellungen bei gefälliger Angabe von **Brust-Umfang** (über Brust und Rücken), **Bauchumfang** (rings um die Mitte), **Schrittlänge** (fest im Schritt bis zur Erde) werden gewissenhaft ausgeführt und wird jeder Sendung ein **Garantieschein** beigelegt, worin wir erklären, das von uns bezogene Kleidungsstücke, wenn dieselben nicht entsprechen, **anstandslos retour genommen werden.**

Uebertragene Kleidungsstücke werden an Minderbemittelte billigst verkauft. Gestützt darauf, daß wir alle unsere Waaren für Baargeld einkaufen, daß wir mit den ersten Fabrikhäusern des In- und Auslandes im directen Verkehr stehen, endlich gestützt auf unser streng rechtliches Vorgehen, werden wir nichts unversucht lassen, um allen Anforderungen auf die **beste und billigste** Weise zu entsprechen. Hochachtung (3162-1)

Keller & Alt, Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock, „zum Stock-im-Eisen.“

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 30. Juli 1868, Zahl 3935, und 11. October 1868, Z. 3935, wird hiermit bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Franz Zwölkel von Doleine Nr. 8 gegen den Anton Ferjančič'schen Nachlaß von Doleine Nr. 15 p. 800 fl. 40 kr. auf den 11. November l. J. angeordnete Realfeilbietung im Einverständnisse beider Theile als abgehalten angesehen und zu der dritten auf den 14. December l. J.

angeordneten Feilbietung in loco rei sitae geschritten wird, bei welcher Tagung die in die Execution gezogenen Realitäten über Einwilligung der Tabulargläubiger parzellenweise, und zwar bis zur Deckung des Executionsführers ausgetreten werden. **K. I. Bezirksgericht Wipach**, am 5ten November 1868.

K. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, I. Herrngasse 13.

Der praktische Landwirth,

redigirt von **Hugo S. Hitzmann.**

Billigste populäre illustrierte landwirthschaftliche Zeitschrift für jedermann, erscheint den 1. und 15. jeden Monats mindestens 1 Bogen stark, reich illustirt und kostet mit Franco-Postversendung innerhalb Oesterreich-Ungarn **Einen Gulden**

Pränumeration **nur** ganzjährig vom 1. Januar beginnend. Sendung mit Postnachnahme nicht statthaft. Im Buchhandel 1 Gulden 20 Kreuzer (24 Ngr)

Wiener landwirthschaftliche Zeitung,

redigirt von **Hugo S. Hitzmann.**

Größte österreichische illustrierte Zeitschrift für Land- und Forstwirthschaft, dann Gartenbau, erscheint wöchentlich 1-2 Bogen stark, reich illustirt und kostet mit Franco-Postversendung innerhalb Oesterreich-Ungarn ganzi. fl. 4, halbj. fl. 2, viertelj. fl. 1. (3167-1)

Die Pränumeration kann nur mit 1. Januar, 1 April, 1 Juli und 1. October beginnen. Sendung mit Postnachnahme nicht statthaft. Im Buchhandel ganzi. fl. 6 (4 Thlr.), halbj. fl. 3 (2 Thlr.), viertelj. fl. 1 50 (1 Thlr.). Pränumerationen für Postreplare für Oesterreich-Ungarn sind franco zu senden an die **Cassa der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, I. Herrngasse 13.**

(3126-3)

Im Coliseum

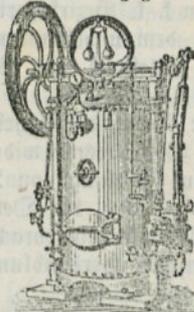
ist das **Gasthaus** sammt der **Marketenderei** vom 1. Jänner 1869 an zu verpachten. Näheres im Coliseum bei der Hausverwaltung.

Aufrechtstehende Dampf-Maschinen

die einzigen mit isolirtem Sockel (brevetées s. g. d. g.)

HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER

Mechaniker und Maschinenbauer, Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.



(2972-5)

Tragbar, feststehend und locomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle andern Systeme. Keine Aufstellungscoften; keine besondere Feuerstellen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Pferdekraft. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Bedemann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Verwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar. Unbedingte Sicherheit - Bedeutende Ersparniß - Garantie. Detaillirte Prospektus in deutscher Sprache franco.

!! Sichere Hilfe für Haarleidende!!

Einzige Rettung für franke und unschöne Haare. Die k. k. auschl. priv.

China-Glycerin-Pomade

von **Gross & Hell**, Magister der Pharmacie in Wien, hoher Markt Nr. 12, ist das einzige, wahrhaft wirksame und zugleich trefflich kosmetische Haarschwammittel. Sie wird mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet gegen das Ausfallen der Haare, zur schnellen und gründlichen Beseitigung der Schnuppenbildung, zur Kräftigung und Neubelebung des Haarbodens, und zur Erzeugung eines gesunden und kräftigen Nachwuchses der Haare; gleich vortheilhaft erweist sie sich auch zur Verschönerung des Haares, indem sie dasselbe weich, geschmeidig und glänzend macht und dessen Granwerden sicher verhindert. Preis eines großen Siegels 1 fl. 50 kr., eines kleinen 80 kr. Jedem Siegel liegt eine Broschüre über rationelle Behandlung bei. (3045-3)

Niederlage dieser Pomade befindet sich in Laibach bei **A. J. Kraschoviz**.

(3120-2)

Licitation.

In Folge Beschlusses des Creditorenausschusses der Jakob Friedrich'schen Gläubiger werden die in die diesfällige Vergleichsmasse gehörigen Weine sammt Geschirr und Weinschank-Utensilien, unter andern namentlich:

- a) 33 Fässer à 5 Eimer steierischer Wein;
- b) 5 leere Fässer à 5 Eimer hier in der Stadt im Friedrich'schen Hause Nr. 13; dann
- c) 21 Fässer à 5 Eimer steierischer Wein in der Kapuzinervorstadt Nr. 4 (im Martinič'schen Hause an der Wienerstraße)

am 12. December 1868

in den gewöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im Wege der öffentlichen Versteigerung

gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden. Mit der Licitation wird um 9 Uhr in der Stadt Nr. 13 begonnen.

Laibach, 30. November 1868.

Dr. Bart. Suppanz, k. k. Notar, als Gerichtscommissär.

(2900-3)

Nr. 3734.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß in der Execution'sfache der Maria Erjaz von Weixelburg gegen Anton Krizmann von Jalna p. 18 fl. s. N. die auf den 19. October und 19. November l. J. bestimmten Realfeilbietungstagungen über Einverständnis beider Theile als abgehalten angesehen werden, und daß es lediglich bei der dritten auf den

21. December 1868,

angeordneten Realfeilbietung sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten October 1868.

Prohr- Werke. (3117-4) Bei **L. V. Kleinmayr & F. Bamberg**. Festgeschenke. Bilder- Schreibe- Altm für Deutschlands Dichter, Lieder und Romanzen mit Illustrationen. Prachband. n. 6.30.

Der persönliche Schutz (genannt „Fasse-Muth“) von **Laurentius**, Aerztlicher Rathgeber in Schwächezuständen. Ein Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen. In Umschlag versiegelt. Preis 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 36 kr., ist durch alle Buchhandlungen in Wien von **Gerold & Comp.**, Stephansplatz zu beziehen. (3482-11)

Die seit vielen Jahren bestehende

Niederlage

der k. k. ersten landesbefugten

Klattauer Waschwaaren-Fabrik

des (653-23)

F. A. Dattelzweig,

bekannt durch ihr ausgezeichnetes Fabricat, von welchem die Preise neuerdings bedeutend herabgesetzt sind,

befindet sich noch immer bei

Albert Trinker

in Laibach, Hauptplatz Nr. 239 „zum Anker.“

N. B. Das noch vorrätige **Damenwäschwaaren-Lager**, bestehend in Leinen- und Baumwoll-Tag- und Nachthemden, Leinen- und Baumwoll-Damenhosen, Corsets, Nachthäubchen, gestrickten Zwirnstrümpfen, wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen gänzlich ausverkauft.